

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Nº 341.

Freitag den 7. December.

1855.

## Bekanntmachung.

Nachdem der hiesige Bürger

Herr Dr. jur. Eduard Gauditz jun.

als Stadtrath auf Zeit heute von uns verpflichtet worden ist, so bringen wir dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.  
Leipzig, den 5. December 1855.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Stadttheater.

Nach längerer Zeit sahen wir wieder einmal ein musikalisch bedeutendes Werk über unsere Bühne gehen: die Oper „Figaro's Hochzeit“, deren unsterbliche Musik auch diesmal den angenehmsten Eindruck hinterließ, trotz des den sittlichen Standpunkt und den Geschmack der vielgeprägten ehrbaren guten alten Zeit hinreichend charakteristischen, ein wenig stark frivolen Sujets. Allerdings vermag das auch nur eine solche Musik, die als Meisterwerk ersten Ranges für alle Zeiten fortleben und der Oper stets ihre Geltung gewährleisten wird. Was die Aufführung betrifft, so schloß sich dieselbe in den Hauptsachen den besseren Operndarstellungen an, die wir seit Wiedereröffnung des Theaters geschenkt haben. Eine hoffentlich baldige Wiederholung der Vorstellung wird voraussichtlich ein noch geglätteteres Ensemble haben. Nicht mit Stillschweigen darf ich es übergehen, daß mir einige Tempi namentlich im ersten Finale und in dem Duett in B dur zwischen der Gräfin und Susanne — ein wenig zu langsam genommen schienen, wodurch die Wirkung der Musik nicht gefördert ward. — Zwei der weiblichen Hauptpartien waren neu besetzt: die der Gräfin und des Cherubin. Fräulein Bartél, welche erstere sang, schien nicht ganz bei Stimme zu sein; sie vermochte daher auch nicht ihre beiden Arien zur vollen Geltung zu bringen. In der großen Arie im zweiten Act gelang ihr das Adagio zwar recht hübsch, im Allegro ermittelte jedoch das Organ in Folge der Indisposition immer mehr und mehr, und das war ohne Zweifel der Grund zu dem hier auffallenden Detonieren. Fräulein Bartél ist jedenfalls ein beachtenswertes Talent, das für unsere Bühne noch recht nützlich werden kann, wenn die Sängerin neben fortgesetzten musikalischen Studien namentlich auch dahin strebt, etwas mehr aus sich herauszugehen, das Geistige und die Poesie des bestreitenden Kunstwerkes vollständig zu erfassen und diese Hauptsachen im Gesang wie im Spiel möglichst hervorzuheben. — Eine recht hübsche Leistung war Fräulein Neuhold's Cherubin. Als diese junge Sängerin zum ersten Male bei uns auftrat, zeigte sie bereits ein schönes Stimmmaterial, das nur noch der höheren Ausbildung bedurfte. Sie ist bis jetzt nur wenig beschäftigt gewesen, hat aber dennoch, wie das die diesmalige Leistung bewies — bereits Fortschritte gemacht. Die beiden Arietten des Cherubin sang Fräulein Neuhold für eine Anfängerin sehr lobenswert, besonders die zweite; nur hätte Referent die brillanter sein sollende Veränderung am Schlusse derselben weggewünscht. Sind irgendwo fremde und willkürliche Zutaten an Vergierungen ic. unzulässig, so ist das bei der Musik Mozarts — dieses unerreichten Meisters in der Gesangs-Composition — der Fall. Urbrigens war das nicht der einzige überflüssige Schnöckel, der an diesem Abende angebracht wurde. Nicht minder anerkennenswert als Fräulein Neuhold's Bestreben, im Gesange höheren Ansprüchen zu genügen, war ihr nettes und gewandtes Spiel. — Was Frau Wachmann als Susanna leistet, ist bekannt. Im Spiel, wie gewöhnlich, vor-

züglich, war sie bei dieser Aufführung auch ganz besonders gut bei Stimme und vermochte daher die in musikalischer Beziehung sehr schwere Aufgabe zu allgemeiner Befriedigung zu lösen. Dasselbe ist auch über Herrn Behrs Figaro und Herrn Brassins Grafen Almaviva zu sagen, eben so wie Frau Eicke als Marcelline wieder eine treffliche Leistung gab. — Recht brav war Fräulein Alburg als Bärchen; sie sang diesmal ihre Ariette und entschädigte damit reichlich für die Störung, die beim Beginn des genannten Musikstückes ihr verspätetes Erscheinen auf der Bühne verursacht hatte. — Den Basilio gab diesmal Herr Schneider. Es war das eine der besten Leistungen des Abends nicht allein im Gesange, sondern auch in dem durch eine sehr glücklich gewählte Maske unterstützten Spiel. — Die beiden kleinen Gesangspartien des Gärtners Antonio und des Doctor Bartolo gaben die Herren Gillis und Stürmer durchaus befriedigend. Bei letzterem ist neben dem stets Guten, was er selbst in den kleinsten Rollen giebt, namentlich auch die Bereitwilligkeit mit Dank anzuerkennen, mit welcher der im Schauspiel eine der ersten Stellen so ehrenvoll behauptende Darsteller, nachdem er früher ein erstes Fach in der Oper inne gehabt, jetzt immer noch kleine und unbedankbare Opernpartien übernimmt und damit nicht allein dem Ganzen äußerst nützlich wird, sondern auch beweist, wie richtig er den Beruf eines dramatischen Künstlers und dessen Stellung dem Institute wie dem Kunstreiche gegenüber erkannt hat.

Ferdinand Gleich.

In der katholischen Kirche  
ist Sonnabend den 8. December, als am Feste Mariä Empfängnis,  
um 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, um 9 Uhr Predigt (Herr  
Pfarrer Stolle) und Hochamt, Nachm. 2 Uhr feierl. Vesper.

### Tageskalender.

#### Absahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin ic. und von dort, A. über Göthen: 1) Mrgs. 5 U.; 2) Nachm. 3½ U.; 3) Abends 6 U. (mit Nachtzüge in Wittenberg). — Ank. a) Nachm. 2 U. 20 M.; b) Nachts 12 U. [Magdeburg Bahnhof]. B. über Mödernau: 1) Mrgs. 5 U.; 2) Nachm. 2½ U. — Ank. a) Nachm. 1½ U.; b) Abends 8½ U. [Dresdner Bahnhof].
- II. Nach Dresden, engl. nach Chemnitz, ic. und von dort: 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtzüge in Prag); 2) Mrgs. 8½ U.; Courierzug. (mit Nachtzüge in Görlitz); 3) Nachm. 2½ U.; 4) Abends 5½ U.; 5) Nachts 10½ U., Schnellz. — Ank. a) Mrgs. 6½ U.; b) Vormitt. 10 U.; c) Nachm. 1½ U.; d) Abends 5½ U.; e) Abends 9½ U. [Dresdner Bahnhof].
- III. Nach Frankfurt a. M. und von dort, A. über Halle: 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mitt. 12 U. (mit 11 St. Übernachten in Gütershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — Ank. a) Mrgs. 7½ U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abends 5½ U.; d) Abends 9½ U. [Magdeburg Bahnhof]. B. über Hof: 1) Mrgs. 6 U.; 2) Vige.

- 7½ U., Zug; 3) Nachm. 3½ U. (mit 6½ St. Übernachten im Hof und 12 St. Beweilen in Bamberg). — **Ant. a)** Abbs. 8 U. 5 M.; b) Nachts 11½ U. [Bayer. Bahnhof].
- IV.** Nach Hof u. und von dort: **Abs.** 1) Mrgs. 6 U.; 2) Mrgs. 7½ U., Zug; 3) Mitt. 12 U.; 4) Nachm. 3½ U.; 5) Akts. 6½ U. — **Ant. a)** Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 40 M. (nur aus Zwickau und Werdau); d) Abbs. 8 U. 5 M.; e) Nachts 11½ U. [Bayer. Bahnhof].
- V.** Nach Magdeburg u. und von dort: **Abs.** 1) Mrgs. 7 U., Schnell.; 2) Mrgs. 7½ U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Neißen, Hannover und Wittenberge); 4) Abbs. 6 U.; 5) Abbs. 6½ U. (mit Nachtlager in Göthen); 6) Nachts 10 U. — **Ant. a)** Mrgs. 7½ U. (aus Göthen); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12½ U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abbs. 9½ U. [Magdeb. Bahnhof].

**Stadt-Theater.** 44. Abonnementsvorstellung.

Zum ersten Male:

### Pariser Sitten.

Charaktergemälde in 5 Acten nach „Le Demi-Monde“ des Alexander Dumas (Sohn), von Adalbert Pfitz. (Regie: Herr Pauli.)

Personen:

|   |                      |
|---|----------------------|
| Raymond von Maniac . . . . .  | Herr Wenzel.         |
| Olivier von Jolin . . . . .   | Herr v. Othegraven.  |
| Marquis von Thonnerins . . . . .  | Herr Stürmer.        |
| Hippolit Michond . . . . .  | Herr Böckel.         |
| Suzanne, Baronin d'Ange . . . . .   | Frau Wohlstadt.      |
| Valentine von Santis . . . . .  | Fräulein Berg.       |
| Vicomtesse von Bernières . . . . .  | Fräulein Huber.      |
| Marcelle Sancenaux, ihre Nichte . . . . .   | Fräulein Bartelmann. |
| Eine Kammerfrau . . . . .   | Fräulein Kalburg.    |
| Ein Diener Oliviers . . . . .   | Herr Grif.           |
| Ein Diener der Vicomtesse . . . . .   | Herr Scheibe.        |
| Ein Diener der Baronin . . . . .  | Herr Saalbach.       |
| Der 1. und 5. Act spielen bei Olivier, der 2. bei der Vicomtesse von Bernières, der 3. und 4. bei der Baronin d'Ange. |                      |

Der Schauspiel ist Paris.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

## Erste Quartett-Unterhaltung

im  
Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Sonnabend den 8 December 1855.

**Erster Theil:** Quartett für Streichinstrumente von J. Haydn (C dur), vorgetragen von den Herren Concertmeister David, Röntgen, Herrmann und Capellmeister Rietz. — Grosse Sonate für das Hammer-Clavier (B dur, Op. 106) von L. van Beethoven, vorgetragen von Frau Dr. Clara Schumann.

**Zweiter Theil:** Quintett für Pianoforte u. Streichinstrumente (Es dur) von Robert Schumann, vorgetragen von

Frau Dr. Schumann u. den Herren David, Röntgen, Herrmann und Rietz.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben. Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

### Die Concertdirektion.

#### Deßentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletterischen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet v. 10—1 U. Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—4 U.

C. Womiz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rahns Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon, Neum., hohe Elie.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von C. Schanfuss ist im Garten des Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier des Portraitmalers F. W. Reichenbach, Querstraße Nr. 20, im Hof links 1 Treppe.

Optische Hilfsmittel und Luxusartikel in guter Auswahl bei L. Teichmann, Optiker, Ecke des Barfußgötzchens 24.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensäberei von Franz Bobstädter, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberet und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 28.

Erste und älteste Glacé-Handschuh-Wäscherei und Färberet von L. Höngg, hohe Straße Nr. 11; werden pünktlich ins Haus geliefert à Dutzend 20 Mgr.

Wenbles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Meubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matratzen und Bett-Einsätze.

Wenbles neuester Facon im Meubles-Magazin Maundörschen Nr. 5 von J. A. Truthe.

Mr. Müller, Sporermstr., Klostergasse Nr. 5, empfiehlt seine Sporen, Kandaren, Trensen, Steigbügel ic. in Stahl und Neusilber.

G. Meyer, früher Höglzel, Sporermester, Preußen-Gäßchen Nr. 9, empfiehlt fertige Sporers-Arb. it und Galoschen-Federn.

J. C. Henniger, Auerbachs Hof Nr. 11, Glacé-, waschlederne und Winterhandschuhe, so wie Hosenträger u. a. Artikel.

Pappensfabrik von C. G. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Hadern und Papierpähne.

## Börse in Leipzig am 6. December 1855.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere & Actionen, excl. Zinsen.

|   | Angeb. | Ges. |                                     | Angeb.                        | Ges. |                                   | Angeb.                       | Ges. |      |
|---|--------|------|-------------------------------------|-------------------------------|------|-----------------------------------|------------------------------|------|------|
| Sächs. Staatspapiere { v. 1830 v. 1000 u. 500 #     | 3      | 84½  | —                                   | Sächs. lausitzer Pfandbr. . . | 3½   | 94                                | Weimar. Bank-Action Litt. A. | —    | 115½ |
| kleinere . . .                                      | 3      | —    | do. do. do.                         | 4                             | 100  | à 100 # . . . pr. 100 #           | —                            | 114  |      |
| - 1855 v. 100 # . . .                               | 3      | 77½  | Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.       | 3½                            | 105½ | do. do. Litt. B. à 100 # do.      | —                            | 220  |      |
| - 1847 v. 500 # . . .                               | 4      | —    | Thüring. Prior.-Obligat. .          | 4½                            | —    | Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Action    | —                            | 41½  |      |
| - 1852 u. 1855 v. 500 #                             | 4      | 97   | K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 #         | 3                             | 87½  | à 100 # . . . pr. 100 #           | —                            | 319½ |      |
| v. 100 -  | 4      | —    | Cr.-C.-Sch. kleinere . . .          | 3½                            | —    | Löb.-Zitt. do. à 100 # pr. 100 #  | —                            | 111½ |      |
| - 1851 v. 500 u. 200 -                              | 4½     | 101½ | K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.         | 3½                            | —    | Alberts- do. à 100 # pr. 100 #    | —                            | —    |      |
| K. S. Land- v. 1000 u. 500 -                        | 3½     | —    | do. Präm.-Anl. v. 1855              | 3½                            | —    | Magd.-Lpz. do. à 100 # pr. 100 #  | —                            | —    |      |
| rentenbriefe) kleinere . . .                        | 3½     | —    | K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150     | 4½                            | —    | Thüring. do. à 100 # pr. 100 #    | —                            | —    |      |
| Actien d. ehem. S.-Schles.- Eisenb.-Comp. . à 100 # | 4      | —    | do. do. do. - do.                   | 5                             | 67½  | Berlin-Anh. do. à 200 # pr. 100 # | —                            | —    |      |
| Leipz. St.- v. 1000 u. 500 -                        | 3      | —    | do. Nat.-Anl. v. 1854 do.           | 5                             | 71½  | Berlin-Stettiner Eisenb.-Action   | —                            | —    |      |
| Obligat. } kleinere . . .                           | —      | —    | do. Loose v. 1854 do.               | 4                             | 80½  | à 100 u. 200 # . pr. 100 #        | —                            | —    |      |
| do. do. do. . . .                                   | 4      | —    | Wiener Bank-Action pr. Stück        | —                             | —    | Cöln-Mind. do. à 200 # pr. 100 #  | —                            | —    |      |
| do. do. do. . . .                                   | 4½     | —    | Leipziger Bank-Action, I. Emiss.    | —                             | —    | Frdr.-Wilhelms-Nordb.-Action      | —                            | —    |      |
| Sächs. erbl. v. 500 # . . .                         | 3½     | 88½  | à 250 # . . . pr. 100 #             | —                             | 169½ | à 100 # . . . pr. 100 #           | —                            | —    |      |
| Pfandbriefe v. 100 u. 25 -                          | 3½     | —    | do. do. II. Emiss. in Quitt.-B. do. | 149                           | —    | Alt.-Kieler Eisenb.-A. à 100 Sp.  | —                            | 128  |      |
| do. do. v. 500 # . . .                              | 3½     | 98½  | Anh.-Dess. Bank-Act. à 100 # do.    | —                             | 136½ | à 1½ # . . . pr. 100 #            | —                            | —    |      |
| do. do. v. 100 u. 25 -                              | 3½     | —    | Braunschwg. Bank-Act. Litt. A.      | —                             | 127  | Noten der K. K. Oestr. priv.      | —                            | 93½  |      |
| do. lausitz. Pfandbr. -                             | 3      | —    | à 100 # . . . pr. 100 #             | —                             | 126½ | National-Bank . . pr. fl. 150     | —                            | —    |      |
|   |        |      | do. do. Litt. B. à 100 # do.        | 127                           | —    |                                   |                              |      |      |

## Steckbrief.

Der nachstehend signalisierte, wegen Abtreibung der Leibesfrucht bei uns in Untersuchung befindende Kandidat der Rechte,

**Ernst Heinrich Otto,**

hat das von ihm getreute Handgelenk gebrochen und Leipzig unter Umständen verlassen, welche nicht daran zweifeln lassen, daß er flüchtig geworden ist, auch einem in der Schweiz, wo sein Aufenthalt ermittelt worden war, ihm mit der Weisung, sich vor und zu stellen, erschien Zwangspflege nicht Folge gesetzt.

Wir ersuchen deshalb alle Criminal- und Polizeibehörden hierdurch ergebenst, Otto'n im Betretungs-falle zu verhaften und davon schleunigst Nachricht anher gelangen zu lassen.

Leipzig, den 5. December 1855.  
Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.

Rothe.

Kris.

### Signalement.

Alter: 22 Jahre; Größe: 72 Zoll; Haare: blond; Stirn: frei; Augenbrauen: blond; Augen: blaugrau; Nase: gewöhnlich; Mund: proportionirt; Gesicht: länglich; Gesichtsfarbe: blaß, doch gesund; Gestalt: schmächtig. Besonderes Kennzeichen: er trägt für gewöhnlich eine Brille.

## Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Kreisamte soll  
den zwölften Februar 1856

das Marien Rosinen vermitweten Werner, anderweit verheilichten Senker auf den Volkmarstorfer Straßenhäusern zugehörige, unter Berücksichtigung der Oblasten auf 1075 Thaler gewürdete Hausgrundstück Nr. 11 b des Brandkatasters und Nr. 12 des Grund- und Hypothekenbuchs für gedachten Ort, und ferner die an die hintere Seite gedachten Grundstücke angrenzende, derselben Besitzerin zugehörige, unter Berücksichtigung der Oblasten auf 195 Thaler gewürdete Parcele Nr. 13 b des Flurbuchs für die Volkmarstorfer Straßenhäuser und Nr. 117 des Grund- und Hypothekenbuchs für Volkmardorf, und zwar ein jedes der beiden erwähnten Grundstücke besonders, nothwendiger Weise öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Kauflustige werden daher eingeladen, gedachten Tages an hiesiger Kreisamtsstelle bis Mittags 12 Uhr unter Nachweis ihrer Besitz- und Zahlungsfähigkeit als Licitanten sich anzugeben und der Versteigerung unter den gesetzlichen Vorschriften und Bedingungen sich zu versetzen.

Die Beschaffenheit der Grundstücke, so wie die Subhastationsbedingungen sind aus den in dem Botenzimmer des Kreisamtes und der Kluge'schen Schenkirtschaft auf den Volkmarstorfer Straßenhäusern aushängenden Anschlägen zu ersehen.

Leipzig, am 30. November 1855.  
Königliches Kreisamt.  
Lucius.

## A u c t i o n .

Montags am 10. December 1855 von Vormittags 9 Uhr an sollen in der Oberschenke zu Göhlis verschiedene Meubles, Kleidungsstücke, Betten und andere Gegenstände an die Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung, bei welcher jedoch ausländisches Papiergele nicht angenommen wird, öffentlich versteigert werden.

Ein Verzeichniß hängt in der Oberschenke aus.

Leipzig, den 29. November 1855.

**Das Math.-Landgericht.**  
Stimmel.  
Conrad.

## Fortsetzung der Spielwaaren-Auction

Katharinenstrasse Nr. 2 im Griechenhaus 1. Etage vorn heraus früh von 8—1 Uhr.

## Elbogener Porzellan-Auction.

Sonnabend den 8. December früh von 9 Uhr an

Kommen noch div. Artikel, darunter besonders weiße Speise- und Suppenteller, Dessertsteller, Kaffee- und Milchkannen à 1 und  $\frac{1}{2}$  Portion, so wie verschiedene dekorirte und vergoldete Kaffee-, Thee- und Dessertgeschirre als Nachtrag zur Versteigerung.

## Holz-Auction.

Montag den 10. December, von früh 9 Uhr an, sollen im Lannenwald beim Rittergut Breitenfeld, unter den daselbst bekannt zu machenden Bedingungen, gegen 300 lieferne Stämme, größtentheils zu Bauholz geeignet, öffentlich versteigert werden.

## Heute Fortsetzung der Auction

von Elbogener Porzellan

in der

## Europäischen Börsenhalle

(Katharinenstraße Nr. 6 parterre)

von Vormittags 9 Uhr bis Mittags gegen 1 Uhr.

Sechzehnter Tag des Katalogs.

Adv. Hermann Simon

als requir. Notar.

Heute Freitag und morgen Sonnabend, früh von 9—12 und Nachmittag von 2—4 Uhr

Fortsetzung der Auction von Holzbronze-  
waaren

in der kleinen Burggasse Nr. 5.

Morgen früh kommt ein großer Lampenkronleuchter zur Versteigerung.

Adv. Döring,

req. Notar.

## Versteigert

werden, wegen Aufgabe eines Geschäfts, heute Freitag den 7. huj., von früh 9 bis 12, u. Nachm. von 2 bis 5 Uhr eine bedeutende Partie

ff. engl. und deutsche abgepaßte Velours-Teppiche,  
darunter eine Anzahl Reste, nach Besinden stückweise, Reichsstraße  
Nr. 38, 1 Tr. hoch (in der goldenen Rose).

## AUCTION

im Gewandhause Montag den 10. Decbr. u. f. L. Enthalten  
Mobilien und Gerätschaften aller Art, Wäsche, Betten, Kleider,  
Prestozen, Uhren, Rum, Grog- und Punsch-Essenz ic. Kataloge  
sind im Durchgange des Rathauses bei Koch zu haben.

zu F  
Abend  
nur  
S. S.  
Gloria  
Gloria  
Gloria  
Gloria



## In nur 8 Stunden

wird jedem Schlechtschreibenden eine  
schöne, geläufige u. bleibende  
kaufmännische Hand-  
schrift angeeignet Auerbachs  
Hof, 1 Treppe, Eingang vom Markt.  
S. Freiwirth,  
Kalligraph.

## Neues Gesellschaftsspiel!

Durch alle Buchhandlungen des Königreichs Sachsen ist auf  
feste Bestellung zu erhalten:

## Die Einnahme von Sebastopol.

Ein Kriegs- und Meisespiel in 65 Stationen  
mit 60 Abb. und Text. Preis 5  $\frac{1}{2}$  M.

Dieses interessante Spiel beginnt bei Nr. 1 mit der Einschiffung in Marseille, hierauf Seereise über Malta, Griechenland, Archipel, Konstantinopel, Varna, Eupatoria, Schlacht an der Alma u. s. w. und enthält sämtliche Vorfälle bis zur Einnahme von Sebastopol.

Verlag von Heinrich Köhler in Stuttgart.

# Eagle-Insurance-Company, London,

errichtet 1807 durch Parl.-Acte.

Diese seit 40 Jahren bestehende, renommierte Lebensversicherungs-Anstalt schließt Versicherungen für jede beliebige Summe von £ 50. an zu festen billigen Prämien und gewährt dabei den auf Lebenszeit Versicherten Vier Fünftelteile oder 80 % vom Gewinn, ohne bei größerer Sterblichkeit eine Nachzahlung zu verlangen.

Außer ihrem großen Actien-Capitale besitzt sie noch einen Reservesfond von circa £ 628,000. oder über Vier Millionen Thaler, mit einem Zinsenertrag von circa 170,000 Thlr. jährlich, weshalb also alle Versicherungen mit dem größten Vertrauen abgeschlossen werden können. Die Auszahlungen bei Todesfällen geschehen prompt und ohne Weitläufigkeiten, worüber Nachweise geliefert werden können.

Der Unterzeichnete erlaubt sich daher Familienväter oder sonstige Versorger auf diese Anstalt aufmerksam zu machen und sie zur Versicherung einzuladen, ist auch jederzeit bereit nähere Auskunft zu erteilen und Prospekte zu verabreichen.

Die Prämien oder jährlichen Zahlungen betragen

| im Alter von . . . | 20   | 30   | 40   | 50 Jahren u. s. w. |
|--------------------|------|------|------|--------------------|
| für 100 ™ circa    | 2½ ™ | 2½ ™ | 3⅓ ™ | 4⅓ ™               |

Haupt-Agentur für Sachsen.  
Carl Colditz jun., Petersstraße Nr. 8.

## Der Lampenwärter. Stereotyp-Ausgabe. — 320 Seiten stark. — Die wohlfeilste Ausgabe des populärsten Buches der neuesten Zeit. In allen Buchhandlungen. 15 Ngr.

Bei C. & O. Neclam sen. in Leipzig ist erschienen:  
Predigtbuch auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres von Dr. W. L. G. Krehl, weil Universitätsprediger und der prakt. Theologie ordentlicher Prof. zu Leipzig. 2 Bände. Zweite vermehrte Auflage. 88 Bogen in gr. 8. Preis 1 ™.

Der Verf. übergiebt dem größern Publicum in dieser vollständigen, das ganze Kirchenjahr umfassenden Predigtsammlung ein Erbauungsbuch, in welchem alle Hauptlehren der christl. Wahrheit deutlich entwickelt, in die engste Beziehung zur Gegenwart gesetzt, und wo es nötig schien, vertheidigend behandelt sind. Die Darstellung verbindet Klarheit mit Würde und Kraft.

## Neue Musikalien.

|   |          |
|---|----------|
| So eben erschienen bei C. F. W. Siegel, Neumarkt Nr. 31:                                  |          |
| Dreyschock, A., Styrienne originale p. Piano. Op. 108.                                    | 20 Ngr.  |
| — — Elegie p. Piano. Op. 110. . . . .   | 17½ Ngr. |
| Hamm, J. W., Sophien-Marsch f. Pfe. . . . .   | 5 Ngr.   |
| — — Münchener October-Fest. Polka-Mazurka f. Pf. . . . .                                  | 5 Ngr.   |
| Gumbert, Ferd., 6 Kinderlieder für 1 Sgst. m. Pf. Op. 76.                                 |          |
| H. 1. 2. à . . . . .  | 15 Ngr.  |
| Jungmann, A., L'Esperance. Romance p. Piano. Op. 63.                                      | 15 Ngr.  |
| — — Schlummerst du schon? Serenade f. Pf. Op. 73.   | 12½ Ngr. |
| — — Le chanteur de romances. Romance var. p. Piano. Op. 77. . . . .                       | 15 Ngr.  |
| Mayer, Ch., Tyrolienne sentimentale p. Piano. Op. 212.                                    | 12½ Ngr. |
| Meyer, Leop. de, L'Aurore. Nocturne p. Piano. Op. 104.                                    | 25 Ngr.  |
| — — Carneval de Paris. Fant. originale p. Piano. Op. 105.                                 | 25 Ngr.  |
| — — Chant Autrichien. Fant. sur l'air „Mon Autrich“ par Suppé. p. Piano. Op. 106. . . . . | 25 Ngr.  |
| Moscheles, J., Sehnsucht. Fantasie f. Pf. Op. 124. 20 Ngr.                                |          |

Freunden guter Lecture  
bietet eine stets wachsende Auswahl die Leihbibliothek von  
C. F. B. Lorenz, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

## Ausländ. Cassenanweisungen

(mit Ausnahme der Kurhessischen)  
nehme ich in meiner Weinhandlung bis 24. ds. Ms. bei  
Zahlung zum vollen Werthe an.

Moritz Siegel Nachfolger, Mauritianum.

## Nach Berlin

fährt ein großer Meubleswagen Anfangs künftiger Woche her.  
Weiter Befrachtung anzufragen Brühl, goldene Kule, bei

G. H. Leonhardt.

Die Herren Materialisten mache ich bei bevorstehenden Weihnachten freundlichst aufmerksam auf die in heutiger Nr. d. Bl. von mir angezeigten quarrirten Napolitains. F. Mettau, Magazingasse Nr. 16.

## Die Dampf-Schleifmühle

Reichels Garten, Elsterstraße, empfiehlt sich zum Schleifen und Polieren der größten und kleinsten Gegenstände und verspricht reelle und schnelle Bedienung. Verkaufslocal von scharfgeschliffenen Messerschmiedwaaren, so wie Annahme von Aufträgen Thomaskirchhof Nr. 13.

## E. G. Graul, Schleifermeister.

F. Holzhausen, Bergolder, an der Promenade Nr. 7 in Herrn Reichels Haus im Hof zwei Treppen, empfiehlt sich zu gefälligen Aufträgen in seinem Fach. Ebenfalls werden Bilder unter Glas und Rahmen, so wie jede Art Reparaturen u. neue Vergoldungen billigst u. schön gefertigt.

## Zur Beachtung.

Wasserichte Stiefeln und Schuhe mit Gesundheitssohlen, die ihrem Zweck in Allem entsprechen, fertigt nach der neuesten Façon unter Garantie A. Gangloff, Bottier, Nicolaistraße Nr. 6.

## Gummischuhe

werden besohlt u. reparirt Kreuzstraße Nr. 3 bei C. Petrick.

## Spielsachen

aller Art werden gut und billig wie neu reparirt am Gerichtswege Nr. 3, im Hofe 2 Treppen.

Alle Filetstickereien werden schnell, billig und mit schönen Mustern durchzogen Blumengasse Nr. 1 parterre linker Hand.

## Ausverkauf.

Der Ausverkauf verschiedener Galanterie- und Kurzwaaren wird noch diese Woche fortgesetzt und empfehle ich darunter viele Artikel zu Weihnachtsgeschenken geeignet.

Emil Probst,  
früher Sellier & Co.

Die vor wenig Tagen angezeigten Poil de chèvres sind alle verkauft; dagegen offerire ich mir wieder gewordene ca. 1000 Ellen quarrirte Napolitains, zu Kleidern und Mänteln und Weihnachtsgeschenken geeignet, die ich einzeln à 28 ™ und 30 ™ ausschneide, bei ganzen Stücken billiger; und

ca. 700 Ellen rein wollene Chinois in grauen Mustern, zu Mantelsuttern und Männerrockfuttern besonders geeignet, welche ich ebenfalls einzeln ausschneide à Elle 3½ und 4 ™, in ganzen Stücken billiger, auf welche die Herren Schneider und Kleidermagaziniers aufmerksam mache.

F. Mettau, Magazingasse Nr. 16 parfümt.

Weihnachtsausstellung künstlicher Holzwaaren (neuester Artikel) bei R. Hoffmann, Reichsstr. Nr. 2.  
 Delgemälde und Statuetten Münchener Künstler (sehr preiswürdig) bei R. Hoffmann, Reichsstr. Nr. 2.  
 Weihnachtsschriften u. für Kinder und Erwachsene (billig) bei R. Hoffmann, Reichsstr. Nr. 2.  
 Abonnements auf alle für 1856 erscheinende Zeitschriften bei R. Hoffmann, Reichstraße Nr. 2.  
 Kalender für 1856, Zeichnungsvorlagen, Bilderbogen bei R. Hoffmann, Reichstraße Nr. 2.  
 Papeterien, feinste Pariser, feine Siegellacke bei R. Hoffmann, Reichsstr. Nr. 2.  
 Bücher u. Kunstgegenstände, wo immer annonciert, ebenfalls zu haben bei R. Hoffmann, Reichsstr. Nr. 2.

### **Die Spielwaaren - Ausstellung**

**von Carl Thieme, Thomasgässchen Nr. 11,**

ist bereits eröffnet und mit allen neu erschienenen, wie älteren beliebten Spielwaaren auf das  
 Reichhaltigste assortirt.

## **Mode-Magazin Gustav Markendorf,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Mein Waarenlager ist für den Weihnachtsbedarf mit sehr schönen Neuheiten auf's Reichste ausgestattet worden und empfehle ich dasselbe zur gefälligen Abnahme. Von Mantillen sind sehr reiche Sortimente vorrätig. Weissseidene Mantillen, Sammet-Mantillen, weiße Cashemire-Mantillen, so wie Tüll-, Spitzen- und Moiré-antique-Mantillen in prächtigen Exemplaren und zu soliden Preisen. Praktische Roben für den Winter, so wie elegante für die Soirée in großer Auswahl.

**Gustav Markendorf.**

## **Zu Weihnachtsgeschenken**

empfehle ich mich mit

### **Garnituren von Stickereien**

in Sammet, Leder und Papier.

Mappen, Cigarrenetuis, Porte-monnaies, Brieftaschen, Notizbücher, Brillenetuis, Visitentaschen, Henerzunge, Kalender, Journalhalter, Besepulte, Lichtschirme, Cigarrenkästen, Uhrgehäuse, Markenkästen, Wandkörbe, Schlüsselschränke, Schreibzunge, Briefbeschwerer, Serviettenbänder u. c. c. Gustav Büger, Grimma'sche Straße Nr. 36 (Selliers Haus).

### **P. Putzsckhe & Co., Grimma'sche Straße Nr. 31,**

empfehlen ihr reichhaltiges Lager ihrer eigenen Fabrikate von wollenen und baumwollenen gestrickten und gewebten Strumpfwaaren, fertigen Hemden für Kinder, Damen und Herren, Oberhemden für Herren von 9 f. bis 120 f. pr. Dyd., Chemisettes von 1 f. 5 z. bis 10 f. pr. Dyd., Krägen und Manschetten mit Unterärmlen in den neuesten Fagonis, Cravatten und Wiener Schlippe von 5 z. bis 1 f. 10 z. pr. Stück, die neuesten Winterhandschuhe von 7½ z. bis 25 z. à Paar. Wiederverkäufer erhalten ihren bekannten Rabatt.

## **Amerik. Patent-Gummischuhe, Prima-Qualität,**

für Herren, Damen und Kinder, in grösster Auswahl billigst bei  
**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

### **Das Schuh- und Stiefeletten-Lager von A. Scheuermann,**

Rauhalle am Markt, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest eine reichhaltige Auswahl von allen Modeartikeln, als elegante Promenaden- und gesichtliche Gesellschafts-Stiefeletten und elegante Morgenschuhe von 1 f. 10 z. bis 4 f.

Bestellungen auf Bilderrahmen werden angenommen bei  
Herrn Radiermeister Reichsring, Nicolaistraße.

## J. G. Gräser's Chinarinden-Pomade,

welche sich, wie ich durch glaubwürdige Personen nachweisen kann, als ein sicheres Mittel zur Wiedererweckung und Stärkung des Haarwuchses selbst in solchen Fällen bewährt, wo die Haare viele Jahre hindurch verschwunden waren, empfiehlt in Büchsen à 6 M. und 12 M. pr. Stück in Commission bei den Herren Th. sing & Schneider in Leipzig, Brühl Nr. 51.

Wolkenstein, im December 1855. J. G. Gräser.

## Bunte Papiere

aller Art, als: geprätes Titel-, Glacé-, Glanz-, griechisch und türkisch Marmor-, Gold- und Silberpapier, Theaterdecorationen, Schreibbücher-Umschläge, Ruppiner Bilderbogen, Goldborten, feine Blumen- und Seidenpapiere u. s. w. empfehlen bei größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.

L. Bühl & Comp., Klostergasse Nr. 14.

Elegante Ball-Oravatten, Ball-Westen und billige Ball-Handschuhe empfiehlt

## Otto Schwarz,

Petersstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

## Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Damenmänteln, Mantillen, Jacken, Morgenröcken und Kindermänteln, saubere Arbeit, sehr billig bei C. Egeling, 2. Etage.

## Lord Raglan,

die modernste und bequemste Winterkleidung für Herren und Knaben, empfiehlt

## Pancratius Schmidt,

Nr. 15 Grimm. Straße, Fürstenhaus.

## Geisener Holzspielwaren

empfiehlt zum bevorstehenden Christmarkt in reichster Auswahl und verkauft zu den billigsten Preisen Kaufhalle, Wartburggässchen vom Markte 2. Gewölbe,

Adolfine Gläser aus Geisen.

## Anzeige für Damen, billige Schnittwaaren betreffend.

Ich besitze gegenwärtig noch Lager in folgenden preiswürdigen Artikeln, womit bis Weihnachten aufgeräumt werden soll, da ich mich später anderer Geschäfte halber mit dem Verkaufe derselben weniger befassen kann, empfiehlt solche daher zur geneigten Berücksichtigung. Napolitain, Cashmere und Poil de chèvre à 3—4 M., Orleans, Paramatta und Mixed-Lustre à 4½—8 M., Thibet- und Wollen-Alias à 11—16 M., ¼ Meubles-Kattun à 4—4½ M., ¼ Kleider-Kattun à 2—3½ M., baumwollenen Sammet à 9—15 M. pr. Elle, einige Hundert verschiedene hübsche Westen, ¼ Elle für à 6—15 M., Kattun-Taschentücher à 4—7 M., seidene Bergl. à 24—40 M. — Dabei gebe ich die ausdrückliche Versicherung, daß vorstehende empfohlene Artikel neu und fehlerfrei sind.

Wilhelm Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, 1 Treppe hoch.

## Gummi-Ueberschuhlager

## Gustav Kreutzer, sonst K. Heike,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager der neuesten Stickereien, als: Chemisettes, Kragen, Ärmel, Taschentücher, Röcke, Ballkleider, Spitzen-Mantillen, Schleier in allen Gattungen, Gardinen, Bettdecken, Mull, Tüll, Türlaten, Möglingshauben u. s. w. billigst.

## Damen-Schlittschuhe

In sowohl eleganter als höchst zweckmäßiger Fassung empfiehlt in schöner Auswahl zu den möglichst niedrigsten Preisen

## Friedr. Aug. Prüfer,

Grimma'sche Straße Nr. 26.

Das Schuh- und Stiefelsetten-Lager von G. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, empfiehlt sich bei vorkommenden Wällen mit Atlaschuhen à Paar 1 M. 50 pr. in schönster Qualität.

Das Neueste von Stickereien empfiehlt, als sein geschickte Mappen, Notizbücher, Portemonnaies, Cigarrin-, Streichholz- und Zahnstocher-Etuis, so wie eine reiche Auswahl seiner Mappen, Gesangbücher, Papeterien u. s. zu billigen Preisen; auch werden Bestellungen jeder Art auf das Vünzellichste billig ausgeführt.

## Ernst Hagendorff,

Hainstraße, im bl. und gold. Stern.

Kinderhüte und Damen Hüte sind wieder vorrätig und verkauft sehr billig S. Tränkner, Rathshof, Holzgasse 7.

## Fertige Damenmäntel,

Angorajäckchen und Morgenröcke in bester Auswahl und billigsten Preisen von C. F. Stewin, Petersstraße Nr. 44.

## Für Damen.

Eine kleine Partie Hauben älterer Façons verkauft zu bedeutend herabgesetzten Preisen

## Chr. Gottfr. Böhne sen.,

Grimm. Straße, Selliers Hof.

## Lager von Teppichen und Fußdecken-Zeugen,

Velours, Blätter und Borduren, eigener Fabrik in Lausitz,

Tischdecken und Reisedecken, wollene Schlaf- und Pferdedecken, farbige Angora-Lammfelle (zu Schreibtisch- und Bettvorlagen),

Cocob-Matten und Fußabstreicher

Philippe Batz,

Markt, Rathaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

## ff. Herrengarderobe,

Winter-Überziehröcke, Weinkleider, Westen und Morgenröcke empfiehlt in großer Auswahl

## Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

## Schlafröcke

in größter Auswahl zu den bekannten billigen Preisen empfiehlt

Louis Böttner, Nicolaistraße Nr. 52.

eigner Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, sowie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

G. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

## Amerik. Gummischuhe

bester Qualität für Damen, Herren und Kinder billigst bei  
J. Blauer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

## Holz- und Kohlenkasten

von starkem Eisenblech und sein Lackirt empfiehlt in Auswahl und  
preiswürdig Carl Winter, Markt Nr. 7.

## Ofen- und Kaminvorseher

in bedeutender Auswahl und verschiedenen Größen empfiehlt  
Carl Winter, Markt Nr. 7.

## Wärmsteine

von Serpentinstein empfiehlt

C. G. F. Engelhardt,  
Rochs Hof.

## Sein vollständig assortirtes Lager feiner plattirter Waaren

vorzüglicher Qualität empfiehlt bestens  
Pietro S. Sala, Grimma'sche Straße Nr. 8.

## Zinn-Spielwaaren

in großer Auswahl sehr billig bei  
Mr. Krause, Hohmanns Hof.

### Als passende Weihnachtsgeschenke

empfiehlt ich mein vollständig assortiertes  
Lager aller Sorten Bürsten, worunter  
schöne Auswahl für Kinder, in feinstter  
wie ordinärer Qualität, zu den billigsten  
Preisen. Stickereibürsten werden schön  
und schnell geliefert. Moritz Blau-  
huth, Bürsten- und Pinsel-Fabrikant,  
Hainstraße Nr. 1.



## Weinflaschen

empfiehlt zum Fabrikpreis die Glasniederlage von  
Bob. Syrutschöck, Ritterstraße Nr. 37.

Puppenleiber und Köpfe mit und ohne Haare, welche  
etwas gelegen, verkauft, um damit zu räumen, bedeutend unter  
dem Fabrikpreise G. L. Bandius im Salzgäßchen.

Zu verkaufen sind in großer Auswahl schöne Porzellanpu-  
ppenköpfe und auch Badekinder zu ganz billigen Preisen im Por-  
zellangewölbe Nicolaistraße Nr. 46.

Sehr schön gearbeitete Filetdecken, Fenstervorseher u. Rouleaur-  
borten sind zu verkaufen Halle'sche Straße Nr. 8, 4 Treppen.

## Haus-Verkauf.

Ein kleines gut rentirendes Haus, in Volkmarßdorf gelegen, ist  
für den billigen Preis von 1400,- f mit wenig Anzahlung zu ver-  
kaufen beauftragt Eduard Mehnert, Elsterstr., neben der Loge.

Verkauf. Ein schön gebautes Haus mit geschmackvoll  
eingerichtetem Garten in gesunder Lage der Dresdner Vorstadt ist für  
8000,- f und ein auf das elegantsste eingerichtetes Haus  
für eine vermögende Familie ist nebst großem Garten und schönem  
Haupthaus für 20,000,- f wegen Ortsveränderung zu verkaufen durch  
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Ein im Brühle in schönster Lage befindliches Haus ist mit  
verhältnismäßig geringer Anzahlung zu verkaufen beauftragt  
Dr. Gustav Hanbold.

## Geschäftsvorlauf oder Verpachtung.

In einer Provinzialstadt Sachsen, an einer Eisenbahn gelegen,  
ist ein neues Haus mit Seitengebäude und Garten und einem  
darin befindlichen Material-, Tabak- und Spirituosen-Geschäft  
sofort zu verkaufen oder zu verpachten und nähere Auskunft  
hierüber bei Herren C. F. Günther in Waldheim und Herren  
Gerichtsschösser F. Knörrich in Wörlitz auf portofreie Anfragen  
zu erhalten.

Zwei fl. Häuser in bester Geschäftslage der inneren Stadt  
und Vorstadt sind zu verkaufen fl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Et.

Zu verkaufen ist eine gute Orgel, in einen Saal passend,  
von gutem Ton, und ein 6 $\frac{1}{2}$ -octav. Flügel und ein kleinerer des-  
gleichen Erbteilung halber sehr billig.  
Näheres Petersstraße Nr. 34/61, erste Etage.

Ein noch guter Wiener Flügel steht billig zu verkaufen  
Münzgasse Nr. 14 parterre.

Zu verkaufen ist ein sehr guter Wiener Flügel und das Nähere zu erfahren  
Holzgasse Nr. 1, 3. Etage vorn heraus.

Ein Flügel ist zu verkaufen; wo? zu erfragen fl. Fleischer-  
gasse Nr. 15, 1½ Treppen.

Billig zu verkaufen ist 1 Ölgemälde in Goldrahmen mit  
Thurmuh, 1 silberne Cylinderuhr, 1 gestickter Klingelzug,  
Thibaut franz. Wörterbuch, 1 Partie Goldleisten, 1 fl. Brücke-  
waage, 1 Toilette mit Spiegel, 2 Büsten, ½ Stück Leinen f.,  
Gewandgäschchen Nr. 1, 2 Treppen.

Wegen schneller Abfahrt sind eine Partie uneingehämmerte  
Kupfer- und Stahlstücke zu verkaufen  
Neukirchhof Nr. 10, 3 Treppen.

## Petersstraße Nr. 45, 1. Etage

sind diverse Waarentregale, 2 Ladentische, 1 Comptoirpult, 3 Stroh-  
stühle, 6 Rouleaux, 1 4armige Messinglampe, 1 Bockleiter, 1 lange  
Stufenleiter, diverse große Packkisten und verschiedene andere Utensilien,  
Alles in gutem, fast noch neuem Zustande, billig zu ver-  
kaufen und daselbst zur Ansicht bereit

Ein Mahagoni-Sofa- und ein Lehnsessel (beides Meister-  
stücke) sind sehr billig zu verkaufen beim Tapezierer F. C. Melchardt  
in der Engelapotheke am Markt.

Ein großer eichener Kleiderschrank, gut gearbeitet, ist zu ver-  
kaufen Katharinenstraße Nr. 1 beim Haussmann.

## Zu verkaufen:

2 Drehbänke, eine complete Communalgarden-Armatur und ein  
kleiner Kanonenofen. Bernhard Bieweg, Colonnadenstraße.

Billig zu verkaufen steht eine Mahagoni-Causeuse und  
mehrere Mahagoni-Lehn- und Damenstühle  
Markt Nr. 17, Königshaus beim Tapezierer.

1 gr. gediegener Schreibsecretair, 2 Bureaux, 2 Com-  
moden, 3 lange Küchenschränke, Tische, Tafeln, Bänke,  
3 gr. Spiegel, 1 Kleider-, 1 Wäscherschrank, 1 Material-  
waren-Einrichtung, Ladentafeln u. Regale mit Schubkästen,  
2 Schreibpulte, 1 Comptoirpult ic. zum Verkauf Böttchergäschchen 3.

1 dauerhafter Divan, 1 Bureau, 1 Spiegel, 1 Gebett reinliche  
Federbetten sind Verhältnisse halber zu verkaufen Maund. 24, 1. Et.

Ein fast neuer Mahagoni-Divan mit rein wolleinem  
Ueberzug ist billig zu verkaufen Alexanderstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist eine wenig gebrauchte Brücke-  
waage im Gewicht bis zu 4 Centaer Wintergartenstraße  
Nr. 1366 d parterre.

1 fl. eiserner Ofen mit thön. Aufzug, 1 ff. Divan von  
Mahagoni, 1 dergl. von Kirschb., 1 gute Goldrahmenuhr  
mit ¼-Werk, 1 Mahag.-Chiffonniere, 6 Stühle, 1 Secre-  
tair ic. sollen verkauft werden Brühl 71, Hof rechts 1 Treppen.

Eine Armatur 7. Comp. 2. E., gut gehalten, ist für civilen Preis  
zu verkaufen bei C. Barkhardt, Neukirchhof Nr. 41.

Für Reisende ist billig zu verkaufen ein fast noch neuer großer  
Fußsack Neukirchhof Nr. 10, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein noch fast neuer Pelz mit seinem Tuch-  
überzug Petersstraße Nr. 33, 2 Treppen.

Einige sehr gut gearbeitete, sich selbst bewegende Weihnachts-  
pyramiden ic. stehen zum Verkauf Königsstraße Nr. 20, Seiten-  
gebäude 1 Treppen rechts.

Ein Kinderschlitten, so wie einige Weinkübel sollen  
wegen Mangel an Platz sofort billig verkauft werden  
Rudolphstraße Nr. 1650 parterre.

Zu verkaufen sind einige gut schlagende Canarienvögel  
Halle'sches Gäßchen Nr. 8, 2 Treppen.

**Zu verkaufen ist ein fettes Schwein**  
Elisenstraße Nr. 28 parterre.



**Zu verkaufen**  
stehen zwei schwere fette Schweine  
Gohlis Nr. 68, am Möckernischen Wege.



**Zu verkaufen ist ein Schimmelfohlen,** fehlerfrei,  
2 Jahre alt, stark u. schön gebaut, Münzgasse Nr. 10,  
Büttner's Gut.

### Steinkohlen-Niederlage

Ritterstraße Nr. 41  
empfiehlt ihr Lager bester Qualität Zwicker Steinkohlen, Stück:  
kohle à Scheffel 15 Ngr., Würfelkohle à Scheffel 18 Ngr. mit Fahr:  
lohn. Ich werde stets bemüht sein, die Bestellungen geehrter Ab:  
nehmer rütt und pünktlich auszuführen. J. G. Krempler.

**Zwicker Steinkohlen und Brennholz,**  
aus den besten Schachten in Zwicker, wird möglichst schnell und  
billig ins Haus geliefert  
Erdmannsstraße Nr. 3 in der Niederlage.

Morgen kommt eine Fuhré grose mehreiche Kartoffeln Katha:  
nenstraße vor Nr. 7 à Meze 2½ Ngr., à Scheffel 1 ⅔ 7½ Ngr.

Die erwarteten wirklich importirten

### Havanna - Londres

in Bünden à 100 Stück und in großer Original:  
Gedern-Rüste verpackt, sind eingetroffen.

Keiner, so wie Liebhaber einer seinen Cigarre  
erlauben wir uns aufmerksam zu machen und bitten

### Proben à Stück 1½ Ngr.

davon versuchweise erst entnehmen zu wollen.

G. C. Marx & Comp., Brühl Nr. 89

Ein zweites Pässchen echt importierte Havanna-Monterey-  
Cigarren à 22 ⅔ pr. mille, weniger schön von Ansehen, aber  
ganz alt und von vorzüglich guter Qualität, empfiehlt

A. E. v. d. Planitz,

Grimma'sche Straße, Café français schrägüber.

Eine neue Sendung Lebkuchen ist angekommen bei  
J. A. Meissner.

**Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken**  
sich eignend, empfiehlt

### Paquete à 1 Thlr.,

enthaltend 15 Pfund schöne trockene Gemüse,  
das Mehl- und Productengeschäft  
der Thomasmühle.

### Besten Heidelbeersaft

à Eimer 4 ⅔ 25 Ngr., eine Ranne 2½ Ngr., verkauft  
M. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

### Zu guten nahrhaften Suppen

Grob- und Bohnengries à 24 ⅔ pr. à verkauft  
M. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

### Besten grünen Perlthee,

ein Koch 12 ⅔, verkauft M. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Blauweinmark, sehr süß, à 24 ⅔, Et. 7½ ⅔,

Kreiselsbeeren, Gebirgs-, à 20 ⅔, Et. 5¾ ⅔,  
bei O. Bernhardi, Markt Nr. 14.

Sehr fette eingelegte Butter mit wenig Salz, zum Essen wie  
zum Backen sehr gut geeignet, à 8 Ngr., in kleinen Fäschchen von  
19 bis 20 ⅔ 4 ⅔ 20 Ngr. empfiehlt

Carl Schauf, Universitätsstraße.

Punsch-Gessen à fl. 15, 17½, 20, 25 Ngr. und 1 ⅔ empfiehlt  
Carl Schauf, Universitätsstraße.

Erfurter Gräupchen à 20, 22, 24, 28, 32 ⅔, Bands-  
Gagen- und Gabenmühle à 24 ⅔, gut kochende Erbsen à Ranne  
2 Ngr. empfiehlt

Carl Schauf.

## Moritz Siegel Nachfolger, Weinhandlung, Grimma'sche Straße, Mauriciannum,

empfiehlt:

### Feinste Punsch-Essenzen,

Düsseldorfer, von Röder,  
à Bout. 1 Thlr. 5 Ngr.  
do. von Selner à Bout. 1 Thlr.  
Anderer Fabriken, auch sehr schön,  
à Bout. 20—25 Ngr.  
Westind. Rum à Bout. 12½ u. 10 Ngr.

en gros billiger.

Jamaica non plus ultra à Bout. 1 Thlr.  
superfein, alt, à Bout. 25 Ngr.  
extrafein . . . à Bout. 20 Ngr.  
fein . . . à Bout. 15 Ngr.

Echten Arac  
de Goa . . à Bout. 17½ Ngr.,  
Cognac, feinsten, (sogenannter  
Champagner-Cognac),  
à Bout. 1 Thlr.  
Bei Abnahme von zwölf  
Flaschen treten die  
Eimer-Preise ein.

Echten Arac  
de Goa . . à Bout. 17½ Ngr.,  
Cognac, feinsten, (sogenannter  
Champagner-Cognac),  
à Bout. 1 Thlr.  
Bei Abnahme von zwölf  
Flaschen treten die  
Eimer-Preise ein.

Hierzu eine Beilage.

# Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Beilage zu Nr. 341.)

7. December 1855.

## Neue französische Katharinen-Pflaumen erhielten Hentschel & Pinckert.

### Neue Sultania - Rosinen,

in Trommeln und ausgewogen, empfiehlt  
**Heinrich Schomburgk.**

Gänseleber in Gelée, portionenweise und in Formen, ist zu haben Frankfurter Straße Nr. 49, 1. Etage.

Höfle-Schweinstullen, -Knödel, -Rindfleisch und Zungen, geräucherte Rindszungen und Schinken, Speck, Wurst, bei **W. Scholze**, s. Bud, Frankf. Straße Nr. 49.

Gut geräuchert werden Schinken, Speck und Wurst bei **W. Scholze**, Frankfurter Straße Nr. 49.

Ich habe den Auftrag, ein großes Quantum von  
Kümmel-,  
Canarien- und Caamen  
Saft.

zu kaufen und erbitte mit Anstellungen.

**Viet Bernh. Maase**, Ecke d. Rosplatzes u. d. Kl. Windmühleng.  
Alt Kupfer à 2 8 1/2 bis 8 1/2 5 L, alt Messing à 2 5 1/2 5 L  
bis 6 1/2, auch Blei, Zinn und Zink kauft  
**Ferd. Warnecke**, Nicolaistraße Nr. 20.

Wenbles, Federbetten, Matratzen u. s. w. werden zu kaufen gesucht Brühl Nr. 71 im Hofe rechts 1 Treppe.

Getragene Kleidungsstücke werden fortwährend gekauft Johannigasse Nr. 32, 1 Treppe im Hof. **Rückisch.**

Zu kaufen gesucht:  
**Ein Spielzeug.**  
Adressen nebst Preisbemerkung beliebe man in der Münchner Bierhalle abzugeben.

### Gefüllt.

Eine frequente Restauration in Leipzig wird von einem zahlungsfähigen Manne gesucht. Adressen unter W. S. niedergelegen in der Expedition d. Bl.

Gesucht werden auf ein Landgrundstück von 8000 Thlr. sofort 1000 Thlr. zu 5 1/4 % als erste und einzige Hypothek.

Selbstverständlich wollen Offerten unter „1000.“ gefälligst noch heute in der Expedition d. Bl. abgeben.

4800 Thlr. werden gegen Cession einer ersten Hypothek auf ein hiesiges Hausgrundstück von 50,000 Thlr. Steuerfreiheit-Wert sofort zu erborgen gesucht. Offerten, mit T. N. 2. bezeichnet, niedergelegen in der Expedition dieses Blattes.

2100 Thlr. werden zur ersten Hypothek auf ein Bauergut nahe bei Leipzig gesucht. Näheres ertheilt Herr **Eduard Wehnert**, Elsterstraße, neben der Loge.

Die Untergeschichte, die seit einiger Zeit in den Nachmittagsstunden kleine Kinder zu mütterlich gewissenhafter Aufsicht und Bewahrung übernommen hat, sähe gern gegen ganz geringe Vergütung noch einige Kinder sich anvertraut.

**Barbara verw. Engelmann**, Petersstr. 14, Hof 2 Nr.

Zum Erlernen der russischen Sprache wird beim Unterricht ein Theilnehmer gesucht. Adressen mit P. bezeichnet nimmt die Expedition d. Bl. in Empfang.

Um sich in einer kleineren Stadt anständig zu ernähren, wird jemand in mittleren Jahren mit einigen hundert Thalern ein solider Erwerb nachgewiesen unter E. E. 12 poste restante franco.

### Offerte.

Ein junger Kaufmann wünscht sich bei einem soliden, der Mode nicht unterworfenen kaufmännischen oder Fabrik-Geschäft als Compagnon zu betheiligen oder ein solches zu übernehmen. Demselben stehen außer 6—10,000 Thlr. Capital noch die besten Empfehlungen mehrerer hiesigen achtbaren Handlungshäuser zur Seite.

Unter der Chiffre C. O. II 18 nimmt die Expedition d. Bl. gef. Adressen entgegen.

Ein junger Mensch, der etwas Lehrgeld anwenden kann, kann ein solides Geschäft erlernen. Offerten unter E. M. J. poste restante franco.

**Ein Zylograph** findet dauernde Beschäftigung. Näheres gegen Einsendung von Proben Wien, Landstraße, Ungargasse Nr. 705, 3. Stock. **Namberger.**

Gesucht wird ein tüchtiger Kohlenfahrer bei extra allwöchentlich 1 1/2 Lohn.

Erdmannsstraße Nr. 3 in der Niederlage.

Mehrere fleißige Cigarrenmacher finden zu Hause Arbeit bei **Heinrich Weißler.**

Ein gut empfohlener, unverheiratheter, nicht zu junger Mann, der etwas von Gärtneri versteht und sich zugleich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 26, 2. Etage von 2 bis 3 Uhr Nachmittags.

Ein Bursche, der sich in das Expeditionsfach einarbeiten will, findet 1. Januar Platz durch die Expedition für Nachweisung von Expeditionen.

Im Tambouriren Gebüste können noch mehrere Beschäftigung finden bei **J. A. Dietel**, Centralhalle.

**Gesucht.** Für die Dauer der Weihnachtszeit wird unter annehmlichen Bedingungen eine junge anständige Verkaufsdemoiselle gesucht, die befähigt ist den Verkauf im Bazar selbstständig zu leiten. Gef. Adressen sind unter der Chiffre C. Z. 20. poste restante Leipzig niederzulegen.

Zum 1. Januar kann ein in der Haushwirtschaft ganz tüchtiges Mädchen, das auch in der Küche Bescheid weiß, solid ist und gute Atteste besitzt, einen guten Dienst erhalten Hainstraße Nr. 27, 2. Etage.

Gesucht wird eine zuverlässige, mit guten Zeugnissen versehene Kindermühme in gesetzten Jahren. Zu erfragen Moritzstraße 10, 1 Nr.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Ritterstraße Nr. 40, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen, das gut kochen kann und gute Atteste hat, Reichsstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches Dienstmädchen Ritterstraße Nr. 45.

Gesucht wird von einem in den traurigsten Verhältnissen lebenden Familienvater, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, eine Stelle als Markthelfer, Fabrikarbeiter oder sonst eine Beschäftigung von Dauer. Geehrte Herren Principale werden höflichst gebeten, ihre werthen Adr. unter L. B. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein junger, mit den besten Zeugnissen versehener Mann, welcher eine gute Hand schreibt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Beschäftigung, gleichviel in welcher Branche. Adressen bittet man bei Hrn. Franz Einsiedel, gr. Windmühlenstr. 42, 2 Nr. niederzulegen.

## 20 Thaler

bietet ein mit guten Zeugnissen versehener, bürgschaftsfähiger, convolutionärer junger Commis Demjenigen, welcher ihm eine für seinen Beruf eignende Stelle hiesigen Orts verschafft. Dies-fällige Anerbieten unter dem Zeichen C. U. No. 50. wolle man ges. posta restante Leipzig überreichen.

Ein junger kräftiger, militärfreier Mensch, der mehrere Jahre in einem Kurzwaarengeschäft conditionierte und im Verkauf und Packen bewandert ist, gute Zeugnisse beibringen kann, sucht ein derartiges Engagement. Gehegte Adr. werden unter T. W. poste rest. Leipzig erb.

Ein ordentliches Mädchen, im Schneiderm geschickt, wünscht gern noch einige Tage Arbeit. Näheres Petersstr. Nr. 39 im Wurstladen.

Eine Witwe in mittleren Jahren, welche in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und vorzüglich mit Kindern umzugehen weiß, sucht zum 1. Januar Dienst. Offerten wird die Expedition dieses Blattes unter der Chiffre E. W. No. 10. entgegennehmen.

Eine fremde solide Person in gesuchten Jahren sucht als Kinder-muhme oder Wirthschafterin bei einem einzelnen Herrn oder Dame unterzukommen; dieselbe ist auch im Platten, Schneiderm und allen feinen weiblichen Arbeiten gewandt und mit guten Zeugnissen ver-sehen. Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter J. N. niederzulegen.

**Gesucht** eine perfecte Köchin sucht zu Neujahr Stelle; nur gute Atteste liegen vor. Offerten Reichsstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen niederzulegen.

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin. Adressen bittet man abzugeben Inselstraße Nr. 17 bei Madame Taubenheim.

Ein Mädchen in beginnenden 20r Jahren, von auswärts, welches längere Zeit bei Herrschäften zur Zufriedenheit gedient und von ihrer jetzigen Herrschaft, Markt 17, 2. Et. links, empfohlen wird, sucht z. 1. Jan. Dienst als Jungemagd. Im Nähren, Plätzen u. allen häusl. Arbeiten erfahren, wird ihr jedes gut. Anerbieten erwünscht sein.

Ein Mädchen in gesuchten Jahren, das sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht zum 1. Januar einen Dienst. Auf gütige Anfragen wird nähere Auskunft ertheilt Neumarkt, Hohmanns Hof (Nr. 8), 2. Etage.

Ein Mädchen sucht Aufwartungen. — Näheres Neukirchhof Nr. 15, 3 Treppen im Hofe.

Ein Pianoforte oder Flügel von starkem Ton wird gegen Prämienzahlung zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt die Expedition dieses Blattes unter E. S. entgegen.

## Für kommende Neujahrmesse

wird ein großes Gewölbe zu mieten gesucht (Lage gleichviel). Näheres Böttchergässchen Nr. 3 im Gewölbe.

**Gesucht** wird ein Keller in der innern Stadt zum Kartoffelgebrauch. Adressen abzugeben Katharinenstraße 25 im Gewölbe.

Zu mieten gesucht wird zu Ostern ein Familienlogis von 3-4 Stuben.

Adressen sind abzugeben bei Herrn Melli im Café national.

Ein Familienlogis von 80 bis 100 Thlr., nicht über 2 Treppen hoch, im Innern der Stadt, wird von einem Eisenbahnbeamten zu Ostern zu mieten gesucht.

Näheres kleine Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe im Comptoir.

Ein mittleres Familienlogis wird, sofort oder vom 1. Januar f. J. an, zu mieten gesucht, und nimmt Herr Wilh. Wagner, Burgstraße Nr. 21, 3 Treppen, Adressen an.

Ein pünktlich zahlender junger Mann sucht zu Weihnachten ein meubliertes Zimmer nebst Schlaflube. Adressen mit Preisangabe beim Hausmann Brühl Nr. 17 abzugeben.

**Gesucht** wird von einem jungen Kaufmann ein meßfreies Logis, zu Weihnachten zu beziehen.

Gefällige Offerten bittet man unter der Chiffre D. G. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Paar solide, pünktlich zahlende Mädchen suchen ein heizbares Stübchen. Adressen unter A. S. bittet man Halle'sche Straße Nr. 7 im Seilerladen niederzulegen.

**Gesucht** wird eine 1. Etage im Brühl oder der Katharinenstraße. Adressen werden erbeten Katharinenstraße 17 im Gewölbe.

Zu verpachten ist eine neue Brauerei mit Inventar, die vorzügliche Biere liefert und von Leipzig in einer Stunde erreicht wird. Näheres zu erfahren bei Herrn Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

**Gesucht** wird eine neue Brauerei mit Inventar, die vorzügliche Biere liefert und von Leipzig in einer Stunde erreicht wird. Näheres zu erfahren bei Herrn Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

## Ein gutes Pianoforte

ist sogleich zu vermieten bei F. Whistling, Neumarkt Nr. 5, eine Treppe.

**Gesucht** wird eine neue Brauerei mit Inventar, die vorzügliche Biere liefert und von Leipzig in einer Stunde erreicht wird. Näheres zu erfahren bei Herrn Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Eine große Etage mit schöner Aussicht, bestehend aus 7 Stuben, 3 Kammern und Zubehör nedst Garten, ist von Ostern 1855 an gegen einen jährlichen Miethins von 240 fl zu vermieten.

Dr. Brandt, Brühl Nr. 74.

Universitätsstraße Nr. 8 ist die dritte Etage sofort zu vermieten. Näheres daselbst beim Besitzer.

In angenehmer sonniger Lage der innern Vorstadt ist eine Parterrewohnung für 100 fl in der Nähe des Packhauses und eine geräumige 1. Etage an belebter Promenade für 150 fl, so wie ferner in der Weststraße ein Logis für 80 fl von Ostern an zu vermieten durch

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und 1 Cabinet nedst apartem Vorsaal, mitten am Markt 3 Treppen hoch gelegen, ist ohne Meubles pr. 1. Januar zu vermieten.

Offerten sub C. C. ff. 6. in der Expedition d. Bl.

Zu vermieten ist für Ostern f. J. im Hause Nr. 1 der Petersstraße im Hofe eine 2. Etage. Näheres ist beim Hausmann daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nedst Schlafgemach mit separatem Eingang und Hausschlüssel Obstmarkt- und Mühl-gassen-Ecke Nr. 5 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube an ledige Herren, sogleich zu beziehen, Frankfurter Straße Nr. 57 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube Querstraße Nr. 25 im Gartengebäude.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein gut meubliertes Zimmer an ledige Herren Dresdner Straße Nr. 39, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich oder 1. Jan. billig eine meubl. Stube mit Bett Rosenthalgasse Nr. 11, 1 Treppe.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundliche meublierte Stube nedst Kammer Burgstraße Nr. 23, 3. Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine in der 2ten Etage gelegene, freundliche und gut ausmeublierte Stube nedst Schlaflammer, mit oder ohne Dienerstube.

Zu erfragen Gebhardts Bad parterre.

**Zu vermieten** ist ein sehr meubliertes Zimmer nedst Zubehör und Hausschlüssel an Herren von der Handlung Rosenthalgasse Nr. 9, 1. Etage.

Eine freundliche meublierte Stube, Aussicht auf die Promenade, ist sogleich oder den 1. Januar an einen Herrn zu vermieten.

Zu erfragen bei Herrn Dertel im Gewölbe Ritterstraße Nr. 11.

Eine gut meublierte meßfreie Stube mit Alkoven ist zu beziehen Brühl 86, 4. Etage vorn heraus, der Hainstraße schrägüber.

Eine freundliche Stube mit Meubeln und eine dergleichen ohne Meubel ist zu vermieten und sofort oder später zu beziehen

Rosenthalgasse Nr. 2, 2 Treppen

(über dem Hutfalter).

Eine helle Stube und Kammer ist an eine anständige Person zu vermieten in Herrn Reichels Vordergebäude, Promenade Nr. 7 im Hofe bei F. Holzhausen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlaflube Weststraße, ohnweit der Kirche Nr. 1657, Hintergebäude 2½ Treppen.

**Humoristen.** Heute Abend Kränzchen im Wiener Saal. Anfang halb 8 Uhr. D. B.

## Grosse Funkenburg. Heute Freitag Concert.

Näheres besagen die Programms.  
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein C. G. Paatz, gr. Funkenburg.

## Schweizerhäuschen.

Heute Freitag den 7. December

## Concert von E. Puffholdt.

Anfang 8 Uhr.

Zur Aufführung kommen: Ouverture zu „Rosamunde“ von F. Schubert; zu „Moses“ von P. v. Lindpaintner. Zug der Frauen aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner. Scene und Arie aus „Athalia“ von C. M. v. Weber. Soldatenchor, Gebet und Barcarole aus der Oper „der Nordstern“ von G. Meyerbeer ic. ic.

**Colosseum.** Zu meinem heutigen Schweinsknödel-Schmaus, wo bei chinesischer Beleuchtung ein solides Kränzchen stattfindet, lade ich zu zahlreichem Besuch ergebenst ein. Auch werde ich für guten Gänse-, Hasenbraten ic., so wie für gute warme und kalte Getränke gesorgt haben. C. Ch. Prager.

## Einladung

zum Einzugschmaus und Schlachtfest morgen Sonnabend den 8. Dec. von J. Knobloch, gr. Fleischergasse im goldenen Herz.

**Mariabrunnen.** Heute Freitag Schlachtfest. M. Kraft.

## Kleine Funkenburg.

Die Wilmorkegelnbahn ist jeden Nachmittag von halb 3 Uhr an gut geheizt.

Sonntag den 9. November zum Anfang der Kirmes ladet ergebenst ein

G. Franke.

## Lützschen.

### Zschölkauer Bierstube,

Ritterstraße, ladet heute Abend zu Schweinsknödelchen mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist fein. J. G. Krempel.

### Großer Kuchengarten.

Täglich Kaffekuchen, Mandel- und Rosinenstolle, div. Speisen, gute warme Getränke. Die Biere sind ff. Martin.

## Die Restauration zur Lange'schen Brauerei

empfiehlt für heute Dresdner Käsekäulchen.

### Leipziger Salon.

Heute Abend Frankfurter Würste mit Sauerkraut und Pell-Kartoffeln. Die Biere sind ff. G. Knoche.

## Heute Schlachtfest bei G. Wallner, Katharinenstraße Nr. 16.

Heute Abend Schwarzfleisch und Schweinsknödelchen mit Klößen ic.

bei G. Quente, Petersstraße Nr. 25.

## Heute Freitag

ladet zu Schweinsknödelchen und Klößen ergebenst ein

J. G. Henze in Reichels Garten.

## Heute Abend

ladet zu Schweinsknödelchen und Klößen ergebenst ein

J. Küster, Querstraße Nr. 31.

### Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Freitag Schweinsknödelchen und Topfenderbraten mit Thüringer Klößen, wozu freundlichst einladelat

A. Heyser.

### Morgen Schlachtfest.

Geraer Bier, feinste Prima-Qualität. Carl Weiland, Universitätsstraße Nr. 8.

## Goseenthal.

Heute Schweinsknödelchen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig. Die Gose ist ff., wozu ergebenst einladelat A. Vietge.

**Zerbster Bitterbier** ist wieder in bekannter vorzüglichster Güte täglich frisch vom Fasse zu haben und empfiehlt bestens Carl Grobmann, Burgstraße Nr. 9.

Ein ausgezeichnetes Lagerbier à Seidel 13 à empfiehlt der gütigen Beachtung F. A. Kranitzky, Schloßgasse Nr. 3.

**Löwe's Restauration**, Nicolaistraße Nr. 51, der Kirche gegenüber, empfiehlt einen guten Mittagstisch, täglich Vormittags Bouillon, zu jeder Tageszeit Beefsteaks, Frankfurter Wurst mit Schmortkartoffeln nebst andern warmen und kalten Speisen, wozu höflichst einladelat A. Löwe.

**Heute Schlachtfest** bei J. G. Schildhauer, Windmühlenstraße Nr. 17.

Heute Schlachtfest; es ladet ergebenst ein W. Friedrich, Zeitzer Straße Nr. 7.

## Restauration von Ebner, Markt 8.

Heute Abend Sauerbraten mit Klößen u. Dresdner Waldschlößchenbier.

**Geißlers Salo.** Heute Abend ladet zu Sauerbraten und Pökeltorte mit Klößen höflichst ein d. D.

**Schweinsknöchen** mit Klößen, Sauerkraut u. Meerrettig heute Abend in der goldenen Säge.

NB. Die Gose ist extrafein, das Lagerbier à 18 Pf. ff.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknödelchen mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Heute Abend Schweinsknödelchen mit Kartoffelklößen bei W. Friedler in Krafts Hof, Brühl 64.

Heute Schweinsknödelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladelat G. Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.

Speckuchen heute früh halb 9 Uhr, wozu ergebenst einladelat G. F. Hand im Rosentanz.

## Fünf Thaler Belohnung.

Verloren wurde am 3. d. Mts. Mittags auf dem Wege vom St. Jacobshospitale bis zum Brühl eine goldene Damen-Cylinderuhr mit kurzer Panzerkette von Gold und einigen an letzterer befestigten Kleinigkeiten.

Die Uhr trägt innen auf der Cuvette das Fabrikzeichen „Robert Brandt“ und auf der Rückseite ein auf Emaille in bunten Farben ausgeführtes Gemälde, während das Zifferblatt von mattem Silber ist.

Wer diese Gegenstände an den Hausmann Kanz, Brühl Nr. 89, abliefern, empfängt obige Belohnung.

NB. Vor Ankauf wird gleichzeitig gewarnt.

Verloren wurde am Dienstag im Theater ein Batisttaschentuch, in den Ecken gestickt. Gegen Belohnung abzugeben lange Straße Nr. 9 beim Hausmann.

Verloren wurde Mittwoch Abend auf der Nicolaistraße ein Luchhandschuh der rechten Hand, für dessen Abgeben beim Hausmann Nicolaistraße Nr. 1 der Finder 5 Mgr. erhält.

Verloren wurde Dienstag den 4. Dec. auf dem Wege vom Markt durch die Grimma'sche Straße über den Augustusplatz  $\frac{1}{2}$  Dgg. neue Damenhandschuhe, in Papier gewickelt. Wer dieselben Augustusplatz Nr. 1 zurückbringt, erhält 1 Thlr. Belohnung.

Ein Armband von kleinen rothen Korallen ist am Sonntag den 2. Dec. Abends in den Zimmern oder der Garderothe des Ackerleinschen Hauses am Markte, da, wo der Professorenverein versammelt war, verloren gegangen. Um die Rückgabe (Wiesenstraße Nr. 3) wird höflichst ersucht.

Warum ist die Vertheilung der Stücke im Theater so ungleich? Die Abonnenten der ungeraden Zahl erhalten stets bloß Opern und kleine Lustspiele, nie ein höheres tragisches Stück!

## Öffentliche Dankdagung.

Herrn Dr. Helfer hier den wärmsten Dank für die meiner Ehefrau bei und nach ihrer schweren Entbindung mit wahrer Aufopferung geleistete ausgezeichnete ärztliche Hilfe!

Leipzig, den 3. December 1855.

Ferdinand Wilsing.

Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossmarkt Nr. 9).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12½ U. & Port. 12½). Morgen Sonnabend: Erbsen mit frischer Wurst.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Apelt, Kfm. aus Ptsch. Hotel de Prusse.  
Arendt, Oberförster a. Würzburg, schw. Kreuz.  
Albensdöfer, Kfm. a. Gräfenthal, blaues Ross.  
v. Bredow, Part. a. Potsdam, Palmbaum.  
Claus, Baumstr. a. Hammerstädt, St. Breslau.  
Gredner, Reg.-Rath a. Gotha, gr. Blumenberg.  
Erbrecht, Obes. a. Wiederau, H. de Pologne.  
Eichner, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
Erner, Obes. a. Schladewald, Palmbaum.  
Facilides, Kfm. a. Glauchau, Stadt Nürnberg.  
Götz, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.  
Görlitz, Kfm. a. Herrnhut, Stadt Rom.  
Gunthermann, Obes. a. Braunschweig, H. de Prusse.  
Heywang, Kfm. a. Malmersbach, und  
Hartmann, Kfm. a. Mühlhausen, H. de Bav.  
Hiquet, Kfm. a. Warschau, Stadt Hamburg.  
Hermann, Berw. a. Blohn, deutsches Haus.  
Hamm, Uhrm. a. Furtwangen, schwarzes Kreuz.  
Hulch, Fabrikbes. a. Hagen, Hotel de Pologne.  
Heine, Techniker a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Heimann, Kfm. a. Frankf. a. M., und  
Huber, Fabr. a. Hanau, Stadt Rom.  
Hößler, Kfm. a. Überfeld, Hotel de Russie.  
Heinemann, Buchh. a. Halle, Palmbaum.

Jähnert, Amtm. aus Eisenberg, goldne Sonne.  
Klipert, Stadtkaplan a. Gräfthal, Palmbaum.  
Kautzsch, Reisender a. Augsburg, schw. Kreuz.  
Kaufmann, Kfm. aus Frankf. a. M., Hotel de Baviere.  
Küpper, Kfm. a. Hüttenwagen, St. Hamburg.  
Kattenbusch, Kfm. a. Werden, H. de Pologne.  
Krumhoff, Kfm. a. Gronau, und  
Kölpe, Rechtsanw. a. Dessau, Stadt Rom.  
Krebschmann, Kfm. aus Eisenberg, St. Nürn.  
Lang, Kfm. a. Düsseldorf, und  
Löhnig, Kammergutey. a. Hirschberg, H. de Bav.  
Leuschner, Bäckermstr. a. Dohna, St. Breslau.  
Littauer, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.  
Lippmann, Kfm. a. Ansbach, gr. Blumenberg.  
Lösler, Privatm. a. Altenburg, blaues Ross.  
Marr, Def. a. Neukirch, goldne Sonne.  
Molsenter, Obes., und  
Molsenter, Schiffseigner aus Ulm, schw. Kreuz.  
Müller-Walten, Kfm. a. Mannheim, H. de Pol.  
Meddy, Kfm. a. Prag, Stadt Breslau.  
Noll, Kfm. a. Brandenburg, Hotel de Pologne.  
Preuß, Rent. a. Graudenz, und  
Pentier, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.

Ulrich, Insy. a. Magdeburg, Palmbaum.  
Wolf, Maler a. Balfenhain, Stadt Görl.  
v. Wulffen, Part. a. Berlin, Palmbaum.  
Wiebach, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.  
Wintermantel, Uhrm. a. Furtwangen, und  
Weichert, D. med. a. Berlin, schwarzes Kreuz.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis ab 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Nachmittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Wiednahme.

Berantwortlicher Redakteur: Adv. R. G. Sennel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Wohl.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

## Arztlicher Verein.

Heute Abend um 8 Uhr Generalversammlung.

Gestern Vormittags um 11 Uhr verschied nach einem kurzen Krankenlager ruhig und sanft unser guter Bruder, Schwager und Onkel, Herrn Kaufmann Justus Christian Wilhelm Philibus in Leipzig, in seinem 70. Lebensjahr.

Wir zeigen diesen uns betroffenen Täuferfall dessen Freunden und Bekannten hiermit ergebenst an und bitten um deren stillen Theilnahme.

Frankfurt a/M., Wiesbaden, Mülheim und Leipzig,  
am 6. December 1855.

## Die Hinterlassenen.

Gestern Abend 9½ Uhr starb nach langen Leiden mein guter Mann,

Christian Gottlieb Burchardt,  
was seinen Freunden und Bekannten, um stilles Weisheit bittend,  
hierdurch anzeigt

Julie verm. Burchardt.

So schmerzlich uns der frühe Tod unsers geliebten Sohnes und Bruders, Joh. Friedrich Simz, war, der im 17. Jahre seines Lebens im Elternhause das Zeitliche gesegnet, so gaben dem trauernden Herzen doch die vielen Beweise von Freundschaft und Theilnahme seinen Trost. Wir danken dem läblichen Gesang vereine zu Reudnitz für die so schönen Abendgesänge, danken den Herren Sängern der Thomassschule, danken Allen Denen, die die Ruhestätte durch erquickenden Gesang begleiteten, danken Allen Denen, die durch Gefühle ihre Theilnahme aussprachen. Gott segne Sie und halte fern von Ihnen Allen die Tage der Trauer.

Reudnitz am Begräbnistage, den 4. December 1855.

Die Familie Simz.

Heute Nachmittag endete unerwartet ein Herzschlag die vierjährige Leidens unsers guten Gatten und Vaters, Carl Gottfried Lehmann, Schuhmachermeister, im 69. Jahre. Um stillen Theilnahme bitten

die Hinterlassenen.

Leipzig, den 5. December 1855.

dessen  
an d  
unser  
inder  
klein  
lung  
Mitt  
stiftu  
d.

Am  
ruh  
fehl  
dem  
des  
wein  
Bef  
steh  
mit

erd  
G  
R  
ap  
un  
über  
tre  
ist  
B  
G  
Le  
Ge  
W  
vo  
er  
ba  
ge  
m  
de  
bi  
fr  
Sp